

Don Miguel Ruiz Das fünfte Versprechen

Leseprobe

[Das fünfte Versprechen](#)

von [Don Miguel Ruiz](#)

Herausgeber: Ullstein Verlag



<http://www.narayana-verlag.de/b14105>

Im [Narayana Webshop](#) finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.de
<http://www.narayana-verlag.de>





2

Symbole und Versprechen

Die Kunst der Menschen

Während all der Jahre, in denen wir aufwachsen, schließen wir zahlreiche Übereinkünfte mit uns, mit der Gesellschaft, mit allen Menschen in unserer Umgebung. Doch die wichtigsten Übereinkünfte sind die, die wir mit uns selbst schließen, indem wir die erlernten Symbole verinnerlichen. Die Symbole sagen uns, was wir von uns selbst zu halten haben; sie sagen uns, was wir sind und was wir nicht sind, was möglich ist und was nicht möglich ist. Die Stimme des Wissens sagt uns alles, was wir wissen, aber wer sagt uns, ob das, was wir wissen, die Wahrheit ist?

Wenn wir in die Grundschule, aufs Gymnasium, zur Universität gehen, erwerben wir jede Menge Wissen, aber was wissen wir wirklich? Beherrschen wir die Wahrheit?

Nein, wir beherrschen eine Sprache, ein System von Symbolen, und dieses Symbolsystem ist nur deshalb die Wahrheit, weil wir *zustimmen*, nicht weil es *wirklich* die Wahrheit wäre. Egal, wo wir geboren werden, egal, welche Sprache wir lernen, entdecken wir doch, dass es bei fast allem, was wir wissen, eigentlich

um Übereinkünfte geht, angefangen bei den Symbolen, die wir erlernen.

Wenn wir in England geboren werden, lernen wir englische Symbole. Wenn wir in China zur Welt kommen, lernen wir chinesische Symbole. Aber egal, ob wir Englisch, Chinesisch, Spanisch, Deutsch, Russisch oder irgendeine andere Sprache lernen, die Symbole besitzen nur deshalb einen Wert, weil wir ihnen einen Wert zuschreiben und alle mit ihrer Bedeutung einverstanden sind. Wenn wir nicht einverstanden sind, werden die Symbole bedeutungslos. Englischsprachigen Menschen bedeutet zum Beispiel das Wort *tree* etwas, aber wenn wir nicht *glauben*, dass es etwas bedeutet, wenn wir nicht *einverstanden* sind, bedeutet es gar nichts. Genau das, was das Wort für Sie bedeutet, bedeutet es auch für mich, und deshalb verstehen wir uns.

Was ich Ihnen hier sage, verstehen Sie nur deshalb, weil wir uns über die Bedeutung jedes einzelnen Worts einig sind, das unserem Geist einprogrammiert wurde. Das heißt aber nicht, dass wir völlig einer Meinung sind. Jeder von uns verleiht jedem Wort eine bestimmte Bedeutung, und dies ist nicht für jeden Menschen exakt die gleiche Bedeutung.

Wenn wir uns einmal anschauen, wie Worte geschaffen werden, merken wir, dass es eigentlich gar keinen konkreten Grund hat, warum wir einem Wort eine bestimmte Bedeutung geben. Wir setzen Wörter einfach so zusammen; wir erfinden sie. Der Mensch erfindet jeden Laut, jeden Buchstaben, jedes grafische Symbol. Wir hören zum Beispiel den Laut »A« und sagen: »Das ist ein Symbol für diesen Laut.« Wir zeichnen ein Sym-

hol, um den Laut wiederzugeben, wir fügen Symbol und Laut zusammen und geben ihm die Bedeutung. Und so hat jedes Wort in unserem Denken eine Bedeutung, aber nicht, weil es real wäre, nicht, weil es die Wahrheit wäre. Es ist nur eine Übereinkunft mit uns selbst und mit allen anderen Menschen, die dasselbe Symbolsystem erlernen.

Wenn wir in ein Land reisen, in dem die Menschen eine andere Sprache sprechen, erkennen wir plötzlich die ungeheure Bedeutung der Übereinkunft.

Un árbol es solo un árbol, el sol es solo el sol, la tierra es sólo la tierra si estamos de acuerdo.

Ένα δέντρο είναι μονάχα ένα δέντρο, ο ήλιος είναι μονάχα ο ήλιος, η γη είναι μονάχα η γη, αν συμφωνούμε.

Ein Baum ist nur ein Baum, die Sonne ist nur die Sonne, die Erde ist nur die Erde, wenn wir uns darauf verständigt haben.

樹只是樹，太陽只是太陽，土地就是土地，只要我們也這樣想。

A *tree* is only a *tree*, the *sun* is only the *sun*, the *earth* is only the *earth* if we agree.

Diese Symbole haben keinerlei Bedeutung in Frankreich, Russland, Schweden, in der Türkei oder in irgendeinem anderen Land, in denen es wiederum andere Übereinkünfte gibt.

Wenn wir Englisch lernen und dann nach China reisen, hören wir die Leute zwar reden, verstehen aber kein Wort. Nichts ergibt Sinn, weil es sich nicht um das Symbolsystem handelt, das wir erlernt haben. Vieles erscheint uns fremd; man kommt sich vor wie in einer anderen Welt.



Don Miguel Ruiz

Das fünfte Versprechen

Wie man richtig zuhört

208 Seiten, kart.

erschienen 2014



bestellen

Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise

www.narayana-verlag.de